



# Unterwegs in die Postwachstumsgesellschaft – Von der Ausbeutung der Erde zu lebendiger Weltverbundenheit

11.11. – 12.11.2023

„Wir sind dran!“ war der letzte Bericht des „Club of Rome“ zur Weltlage überschrieben. Es drängt.

„Endzeitszenarien sind so alt wie die Menschheit; Variationen einer Geschichte, die keiner mehr hören will. Neu ist, dass es sich nicht mehr um eine Fiktion handelt, sondern um die Realität“, schreibt der Literat John v. Düffel. Diese Einsicht setzt sich allmählich durch. Das Grundproblem aber wird immer noch gerne verdrängt. Ein nachhaltiger Umgang mit unserer Erde erfordert den Abschied vom Wachstum in allen Lebensbereichen, ohne Wachstum scheint aber die Krise nicht bewältigbar. Die Tagung will sich diesem Dilemma stellen. Ist auch das Konzept eines „Grünen Wachstums“ davon betroffen?

Auf der Grundlage einer solchen Situationsanalyse soll jedoch danach gefragt werden, ob und wie sich schon jetzt unsere Einstellung zur Welt und unsere Lebenspraxis wandeln könnten, um der notwendigen Transformation gerecht zu werden. Wie können und wollen wir leben? Ein Leben nicht nur unter dem Zwang zum Verzicht auf den Güterüberfluss, sondern in einer neuen Art der Weltbeziehung: „Von der Ausbeutung der Erde zu lebendiger Weltverbundenheit?“ Das „Wenige“ könnte die Befreiung zum „Wesentlichen“ sein, wie John v. Düffel sein Stundenbuch zur Wegweisung in dieser Situation betitelt hat.

Das Wesentliche wird inzwischen in vielen anthropologischen, soziologischen und spirituellen Ansätzen bis in die Hirnforschung mit einer sinnstiftenden und achtsamen Welt-Verbundenheit ausgelegt. Diese Ansätze sollen in Bezug auf die Analysen der wirtschaftlichen, technischen und wissenschaftsgeschichtlichen Ursachen der Gefahr (Kessler, Kretschmann, Schroer) und in Bezug auf die Möglichkeiten ihrer Einhegung zur Geltung gebracht werden (Düffel, Huizing, Kampmann, Mogge-Grotjahn, Schroer, Stuckenberg). Möglicherweise unter dem Leitsatz von John v. Düffel: „Die Frage, wie lebe ich richtig, ist aufs Engste verbunden mit der Frage: Was genügt? Es ist die Gegenutopie zur Ideologie des Wachstums. Kein Verzicht, sondern Erfüllung.“

**Wir laden Sie herzlich ein!**

*Dr. Hartmut Schröter*, Sprecher des Arbeitskreises Naturwissenschaft und Theologie

*Dr. Friederike Barth*, Leiterin der Ev. Akademie Villigst, Studienleiterin für theologische und gesellschaftliche Grundfragen

## ORGANISATORISCHES

### VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

### VERANSTALTUNGSLEITUNG

*Dr. Hartmut Schröter*

### GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

*Dr. Friederike Barth*  
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

### TEILNAHMEGEBÜHR

<b>(PRO PERSON)</b>	<b>155,00 €</b>
- Bildungsleistung:	40,00 €
- Übernachtung (Einzelzimmer) und Verpflegung:	115,00 €
- ohne Übernachtung:	90,00 €

### ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
*Ulrike Pietsch*  
Tel.: 02304. 755 -325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

## SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023

bis 9.30 Uhr	Anreise
<b>9.45 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Dr. Hartmut Schröter</i> <i>Dr. Friederike Barth</i>
<b>10.00 Uhr</b>	Vortrag und Diskussion <b>Grün Wachsen – Nachhaltig verändern – Mutig schrumpfen: Alternativen zum Wachstumskapitalismus</b> <i>Dr. Wolfgang Kessler, Hamburg</i>
11.15 Uhr	Stehkaffee
<b>11.30 Uhr</b>	Impulsreferat <b>Der Europäische Grüne Deal</b> <b>Ansatzpunkte, Potentiale und Grenzen für eine nachhaltige Klimawende</b> <i>Dr. Sebastian Oberthür, Brüssel</i>
<b>12.00 Uhr</b>	Impulsreferat <b>Menschliche Grundbedürfnisse und -fähigkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft</b> <b>Martha Nußbaums „Capabilities Approach“</b> <i>Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn, Bochum</i>
<b>12.30 Uhr</b>	Plenumsdebatte <b>Was müssen wir tun? Wie wollen wir leben?</b> Referenten*innen und Teilnehmer*innen
13.15 Uhr	Mittagessen und Pause
<b>14.30 Uhr</b>	Vortrag und Diskussion <b>Mit der Erde im Vitalozän leben</b> <b>Eine geozozoologische Perspektive</b> <i>Prof. Dr. Markus Schroer, Marburg</i>
15.30 Uhr	Kaffeepause
<b>16.00 Uhr</b>	Gesprächsgruppen mit Referenten/innen und Workshop <b>Weltverbundenheiten – ApfelResonanzen</b> <i>Dr. Anja Stuckenberg, Bochum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Lesung und Gespräch <b>„Das Wenige und das Wesentliche“</b> <b>Unterwegs zur Selbstverwirklichung in Weltverbundenheit mit John v. Düffel und anderen Texten</b> <i>Veronika Nickl, Bochum</i>

## SONNTAG, 12. NOVEMBER 2023

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 Uhr	Andacht
<b>9.00 Uhr</b>	Vortrag und Diskussion <b>Ich will auch spielen! Eine alternative Schöpfungserzählung</b> <i>Prof. Dr. Klaas Huizing, Würzburg</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
<b>11.00 Uhr</b>	Vortrag und Diskussion <b>Auf das Eine setzen</b> <b>Meister Eckharts Einladung heute</b> <i>Dr. Irmgard Kampmann, Bochum</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
<b>13.00 Uhr</b>	Projektbericht <b>Spirituelle Praxis und das Engagement für eine gerechte Welt – (k)ein Gegensatz?</b> <i>Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn, Bochum</i>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Abschlussforum</b>
14.30 Uhr	Ende der Tagung

## REFERENT\*INNEN:

*Dr. Wolfgang Kessler*  
Ökonom, Journalist, ehem. Chefredakteur von Publik-Forum, ehem. Weltbank  
*Prof. Sebastian Oberthür*  
Direktor Research Centre for Environment, Economy and Energy, Brussels School of Governance  
*Prof. i.R. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn*  
Soziologin, ehem. Evangelische Hochschule Bochum  
*Prof. Dr. Markus Schroer*  
Institut für Soziologie – Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Philipps-Universität Marburg

*Pfr. in Dr. Anja Stuckenberg*  
Leitung Stadtakademie Bochum und Gemeindepfarrerin, Ethnologin, Umweltbeauftragte des Kirchenkreises Bochum  
*Veronika Nickl*  
Schauspielerin im Ensemble Schauspielhaus Bochum  
*Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing*  
Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik, Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
*Dr. Irmgard Kampmann*  
Philosophin und Theologin, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Bochum